

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Gesamtbericht nach Migrationshintergrund
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	17
D1. Studienbedingungen.....	29
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	46
E. Die Situation nach Studienabschluss	55
F. Beschäftigungssuche	60
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	67
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	81
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	86
O. Angaben zur Person.....	94
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	100

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	94	67	88	93	92
Fachhochschulreife	0	0	8	4	4	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	1	1
Sonstiges	0	6	25	9	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Migrationshintergrund** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet.

Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	2,3	2,6	2,6	2,4	2,2	2,3
Median	2,2	2,7	2,7	2,5	2,2	2,3
Standardabw.	,7	,5	,9	,6	,6	,6
Minimum	1,3	1,3	1,3	1,3	,8	,8
Maximum	3,2	3,6	4,0	4,0	3,8	4,0
Anzahl	18	35	11	79	513	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium						
1 In sehr hohem Maße	17	83	33	36	38	42
2	33	0	33	23	21	19
3	0	0	0	9	11	11
4	0	0	0	5	8	7
5 Gar nicht	50	17	33	27	22	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	3	22	104	171
Zusammengefasste Werte						
1,2	50	83	67	59	60	61
3	0	0	0	9	11	11
4,5	50	17	33	32	30	29
Arithmetischer Mittelwert	3,3	1,7	2,7	2,6	2,5	2,5
Standardabw.	1,9	1,6	2,1	1,7	1,6	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtabelle 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 63 bis 66). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

Tabelle mit Mittelwerten

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,6	2,4	1,8	2,4	2,3	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,4	3,3	2,3	2,9	2,9	2,9
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

Tabelle mit Standardabw.

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,0	,8	1,0	1,0	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,7	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	47	55	82	58	66	63
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	75	25	67	44	38	38
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	27	9	0	14	12	14
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	43	17	32	32	31
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
dt.+1ET	Dt. Staatsangehörigkeit und ein Elternteil im Ausland geboren
dt.+2ET	Dt. Staatsangehörigkeit und beide Elternteile im Ausland geboren
and+2ET	Andere Staatsangehörigkeit und beide Elternteile im Ausland geboren
MH ges	Migrationshintergrund gesamt
kein MH	Kein Migrationshintergrund
Uni ges	Universität gesamt (ohne PromotionsAbsolvent*innen)

Für die Untergruppen "Dt. und andere Staatsangehörigkeit und ein Elternteil im Ausland geboren", "Dt. und andere Staatsangehörigkeit und beide Elternteile im Ausland geboren" und "Andere Staatsangehörigkeit und ein Elternteil im Ausland geboren" konnten aufgrund der geringen Fallzahlen keine separaten Auswertungen vorgenommen werden.

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung						
In Deutschland	100	91	17	84	99	97
In einem anderen Land	0	9	83	16	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland						
Ja	31	43	100	51	49	48
Nein	69	57	0	49	51	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	30	11	72	490	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung						
Baden-Württemberg	0	3	0	3	3	3
Bayern	6	0	0	1	1	1
Berlin	0	0	0	1	2	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1	1	1
Hamburg	0	0	0	0	1	1
Hessen	0	3	0	3	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	69	57	0	49	51	52
Nordrhein-Westfalen	25	27	9	24	32	30
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	3	3
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	10	91	18	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	30	11	72	490	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung						
Hochschulstandort	38	20	0	24	17	16
Region der Hochschule	25	43	0	28	30	31
Deutschland	38	27	9	31	52	50
Ausland	0	10	91	18	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	30	11	72	490	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	94	67	88	93	92
Fachhochschulreife	0	0	8	4	4	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	1	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	1	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	3	8	4	1	1
Sonstiges	0	3	17	4	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	2,3	2,6	2,6	2,4	2,2	2,3
Median	2,2	2,7	2,7	2,5	2,2	2,3
Standardabw.	,7	,5	,9	,6	,6	,6
Minimum	1,3	1,3	1,3	1,3	,8	,8
Maximum	3,2	3,6	4,0	4,0	3,8	4,0
Anzahl	18	35	11	79	513	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium						
Ja	33	17	25	28	20	20
Nein	67	83	75	73	80	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	513	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium						
1 In sehr hohem Maße	17	83	33	36	38	42
2	33	0	33	23	21	19
3	0	0	0	9	11	11
4	0	0	0	5	8	7
5 Gar nicht	50	17	33	27	22	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	3	22	104	171
Zusammengefasste Werte						
1,2	50	83	67	59	60	61
3	0	0	0	9	11	11
4,5	50	17	33	32	30	29
Arithmetischer Mittelwert	3,3	1,7	2,7	2,6	2,5	2,5
Standardabw.	1,9	1,6	2,1	1,7	1,6	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium						
Ja	61	60	75	66	48	49
Nein	39	40	25	34	52	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	64	62	56	66	59	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	18	5	0	8	18	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	36	52	67	49	50	48
Gesamt	118	119	122	123	126	125
Anzahl	11	21	9	53	241	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	18	11	0	11	12	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	59	43	25	46	30	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	6	3	8	4	6	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	0	3	8	3	10	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	3	0	1	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	12	17	8	14	21	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	6	23	17	16	16	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	6	3	17	6	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	94	71	75	78	85	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	12	6	8	6	4	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	9	8	8	5	5
Über die Agentur für Arbeit	0	11	0	5	7	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	6	0	0	1	3	2
Mittels Karriereratgebern	0	3	0	1	3	2
Über Hochschulrankings	24	11	0	10	15	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	6	17	6	5	5
Sonstiges:	0	0	25	5	6	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	3	0	1	2	3
Gesamt	241	226	217	224	236	225
Anzahl	17	35	12	79	493	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	35	34	25	37	47	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	41	37	58	43	31	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	11	8	6	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	24	17	8	14	18	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	35	12	79	492	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Abschlussart						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	6	0	0	1	4	4
Zwei-Fächer-Bachelor	17	20	17	21	18	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	3	0	4	7	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	17	0	8	6	7	6
Bachelor (andere)	50	34	25	35	26	26
Master of Education Grundschulen	0	3	0	1	3	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	1	1
Master of Education Berufliche Bildung	6	3	0	4	4	5
Master of Education Gymnasien	0	9	0	4	9	9
Master (andere)	6	29	50	24	22	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Erstes Studienfach						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	3	25	5	1	2
Europäische Studien	0	0	0	0	1	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	1	1
Geographie/Erdkunde	6	0	0	1	2	3
Geschichte	0	0	0	0	2	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	6	3	8	5	1	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	8	1	1	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	1	1
Sozialwissenschaften	0	3	0	1	2	1
Soziologie	0	6	0	3	0	1
Textiles Gestalten	0	3	0	1	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	2	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	6	3	0	3	4	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	6	0	3	1	1
Islamische Theologie	0	20	8	11	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	1	1
Metalltechnik	0	0	0	0	1	1
Musik/Musikwissenschaft	0	3	0	1	1	1
Musikerziehung	0	0	0	0	2	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0	1	0
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	1	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	1	1
Biologie/Biowissenschaften	6	6	0	9	7	7
Chemie	0	0	0	0	1	1
Angewandte Systemwissenschaft	6	0	0	1	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	1	1
Informatik	0	9	0	5	3	3
Mathematik	0	0	8	1	3	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	1	1
Anglistik/Englisch	6	3	0	5	6	6
Französisch	0	0	0	0	1	1
Germanistik/Deutsch	17	9	0	8	7	7
Latein	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	3	0	1	0	0
Spanisch	0	0	0	1	1	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	3	17	4	7	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3	4	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	2	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	3	3
Kosmetologie	0	6	0	3	2	3
Pflegewissenschaft/-management	6	0	0	3	4	3
Philosophie	0	0	8	1	0	0
Psychologie	22	0	0	5	4	4
Betriebswirtschaftslehre	0	3	0	3	2	2

Economics	0	0	0	0	1	1
Wirtschaftsinformatik	0	3	0	1	0	0
Wirtschaftswissenschaft	17	9	17	11	5	6
Rechtswissenschaft	6	0	0	1	4	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 Zweites Studienfach (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zweites Studienfach						
Sonstiges	0	0	0	0	1	1
Geographie/Erdkunde	0	0	33	3	2	2
Geschichte	0	15	0	6	4	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	8	0	3	2	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	1	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	1	1
Soziologie	14	0	0	3	1	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	1	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	8	0	3	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	14	8	0	6	7	7
Islamische Theologie	14	0	0	6	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	43	8	0	13	8	7
Musik/Musikwissenschaft	0	8	0	3	1	1
Musikerziehung	0	0	0	0	1	1
Sachunterricht	14	0	0	3	2	3
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	3	8	6
Physik	0	8	0	3	3	2
Biologie/Biowissenschaften	0	15	0	6	11	10
Chemie	0	0	0	3	3	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	2	2
Mathematik	0	0	0	3	4	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	8	67	16	9	9
Französisch	0	0	0	0	4	3
Germanistik/Deutsch	0	8	0	9	13	15
Italienisch	0	0	0	0	1	0
Latein	0	0	0	0	2	2
Spanisch	0	0	0	3	4	4
Philosophie	0	0	0	0	3	2
Volkswirtschaftslehre	0	8	0	3	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	13	3	32	245	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion						
Ja, in Deutschland	11	3	0	4	5	5
Ja, im Ausland	17	14	17	16	17	15
Nein	72	83	83	80	79	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	512	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)						
Arithm. Mittelwert	1,9	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	1,8	1,9
Standardabw.	,5	,5	,5	,5	,5	,5
Minimum	1,1	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0
Maximum	2,7	3,0	3,1	3,1	3,7	3,7
Anzahl	18	34	12	79	488	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Fachsemester						
Arithm. Mittelwert	8,2	7,2	6,1	7,4	7,1	7,2
Median	8	7	6	7	6	6
Standardabw.	2,6	2,0	2,0	2,6	2,8	2,8
Minimum	6	4	3	3	1	1
Maximum	13	13	10	20	22	22
Anzahl	18	34	11	78	513	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester						
Arithm. Mittelwert	10,4	9,4	6,9	9,4	10,2	10,2
Median	10	9	7	9	10	10
Standardabw.	4,8	3,7	3,9	4,1	3,7	3,8
Minimum	6	4	0	0	0	0
Maximum	24	22	14	24	23	34
Anzahl	18	34	12	79	507	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss						
Ja	79	80	67	81	85	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	14	10	0	8	4	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	7	10	33	12	12	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	20	6	52	291	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master						
Dauert an	91	94	100	93	90	90
Abgebrochen	0	0	0	0	2	2
Unterbrochen seit	0	0	0	0	1	1
Abgeschlossen	9	6	0	7	7	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	16	4	42	244	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Promotion						
Ja	0	3	25	5	7	7
Nein	100	97	75	95	93	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	512	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit						
Ja	39	37	33	34	33	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	0	0	1	4	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	61	63	67	65	63	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	512	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	5	0	10	14	12
Nicht bestandene Prüfungen	20	27	17	24	19	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	5	0	4	5	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	17	2	2	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	20	18	17	20	25	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	10	18	0	18	18	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	20	9	17	12	9	9
Hochschulwechsel	20	0	0	4	3	3
Abschlussarbeit	50	36	33	41	39	36
Auslandsaufenthalt(e)	30	14	17	20	25	23
Erwerbstätigkeit(en)	40	36	0	31	24	23
Zusätzliche Praktika	20	14	0	16	14	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	9	0	4	10	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	20	14	17	16	17	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	10	9	0	6	6	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	20	9	0	8	10	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	10	18	33	18	17	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	20	32	33	27	10	12
Krankheit	10	0	0	4	10	9
Sonstiges:	10	27	0	20	13	13
Gesamt	330	300	200	308	290	278
Anzahl	10	22	6	49	303	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs						
Ja	28	24	0	19	20	20
Nein	72	76	100	81	80	80
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	34	12	79	513	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	1,7	1,8	1,5	1,7	1,7	1,7
Gruppenarbeit	2,7	2,8	2,1	2,6	2,6	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,1	3,2	3,9	4,0	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,3	3,5	3,6	3,4	3,3	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,8	3,5	3,2	3,5	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,5	2,5	1,7	2,3	2,3	2,3
E-Learning	4,2	4,1	2,8	3,9	4,1	4,1
Selbst-Studium	2,3	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
Anzahl	18	35	12	80	513	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	1,0	1,0	,7	,9	,9	,9
Gruppenarbeit	1,2	1,1	,9	1,1	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	1,0	1,4	1,1	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,8	1,0	1,4	1,1	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,3	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,2	1,2	1,0	1,2	1,1	1,1
E-Learning	,7	,8	1,4	1,0	,9	1,0
Selbst-Studium	1,0	1,0	1,3	1,1	1,2	1,2
Anzahl	18	35	12	80	513	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	72	71	92	76	80	79
Gruppenarbeit	50	40	75	54	48	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	6	12	33	11	10	10
Praktika und Praxisphasen	28	17	18	19	25	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	6	12	25	14	12	13
Schriftliche Arbeiten	67	71	75	71	65	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	56	49	83	59	60	59
E-Learning	0	3	42	10	6	7
Selbst-Studium	61	57	67	59	64	63
Anzahl	18	35	12	80	513	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	6	6	0	4	6	6
Gruppenarbeit	28	29	8	24	24	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	72	76	50	72	70	71
Praktika und Praxisphasen	39	49	55	46	40	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	72	50	33	53	61	60
Schriftliche Arbeiten	22	17	17	16	15	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	22	23	8	21	18	18
E-Learning	83	79	42	70	79	76
Selbst-Studium	11	6	25	14	16	16
Anzahl	18	35	12	80	513	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	1,7	2,1	1,7	1,9	1,8	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	2,8	2,5	2,7	2,7	2,7
Theorien und Paradigmen	1,6	1,9	1,3	1,7	1,9	1,9
Anzahl	18	35	12	80	514	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	,8	,9	,8	,8	,9	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,7	,8	1,4	,9	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,7	,9	,5	,8	,9	,9
Anzahl	18	35	12	80	514	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	89	69	83	79	79	77
Anwendungsorientiertes Wissen	39	37	50	43	43	43
Theorien und Paradigmen	89	77	100	84	77	76
Anzahl	18	35	12	80	514	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	6	6	0	4	4	5
Anwendungsorientiertes Wissen	17	20	25	19	25	26
Theorien und Paradigmen	0	6	0	3	5	4
Anzahl	18	35	12	80	514	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	14,6	17,1	22,6	17,1	16,0	15,8
Median	14	16	15	15	15	15
Standardabw.	8,6	7,8	20,2	11,0	6,8	7,4
Minimum	0	6	8	0	2	0
Maximum	35	35	76	76	45	76
Anzahl	17	29	11	71	473	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	6,8	9,5	9,9	8,8	9,8	9,3
Median	6	6	10	6	10	8
Standardabw.	5,6	10,3	7,1	8,2	7,0	6,9
Minimum	0	0	2	0	0	0
Maximum	20	42	24	42	50	50
Anzahl	16	28	11	69	466	671
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	7,4	5,7	13,8	7,7	8,5	8,2
Median	5	4	7	5	5	5
Standardabw.	8,2	5,5	21,1	10,4	9,2	9,3
Minimum	0	1	2	0	0	0
Maximum	30	25	76	76	84	84
Anzahl	16	28	11	68	460	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	7,2	10,8	5,5	8,4	8,4	8,5
Median	6	10	3	8	8	8
Standardabw.	7,6	7,7	7,0	7,2	7,0	7,0
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	20	30	20	30	40	40
Anzahl	17	26	11	67	454	658
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	11,1	7,6	4,3	9,1	5,0	5,5
Median	2	5	3	4	2	2
Standardabw.	25,6	8,6	4,2	16,3	10,9	11,1
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	99	30	10	99	99	99
Anzahl	15	24	8	60	382	558
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	45,3	48,5	55,8	49,1	46,6	45,8
Median	34	44	43	44	45	44
Standardabw.	32,5	24,1	43,3	29,1	18,8	20,5
Minimum	15	10	20	9	8	8
Maximum	144	110	176	176	148	176
Anzahl	17	29	11	71	473	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	1,9	2,3	11,2	3,7	1,7	1,9
Median	0	0	0	0	0	0
Standardabw.	3,3	5,3	30,0	12,6	4,7	6,1
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	10	25	96	96	40	96
Anzahl	14	27	10	64	438	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	4,1	6,0	12,1	7,0	6,3	6,6
Median	5	4	4	4	4	4
Standardabw.	3,4	6,9	26,1	12,4	7,7	8,8
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	10	30	90	90	40	90
Anzahl	15	29	11	67	425	617
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	10,3	12,4	16,5	13,8	12,6	13,4
Median	10	10	5	10	10	10
Standardabw.	7,5	10,9	24,2	13,8	12,7	13,8
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	25	40	80	80	84	84
Anzahl	15	30	11	69	430	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	15,9	15,1	8,8	13,7	12,1	12,6
Median	16	10	3	10	10	10
Standardabw.	12,7	11,3	13,6	12,0	11,0	11,1
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	40	40	40	40	60	60
Anzahl	14	24	9	57	431	615
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	12,7	13,3	8,4	13,0	6,9	7,8
Median	5	12	3	6	4	5
Standardabw.	26,0	12,3	13,4	18,4	12,0	12,8
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	99	50	40	99	99	99
Anzahl	15	24	8	58	367	532
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	43,9	46,7	53,5	48,2	38,8	40,8
Median	41	47	24	42	35	35
Standardabw.	39,5	29,5	73,9	40,9	22,8	26,6
Minimum	10	2	6	2	1	1
Maximum	174	130	266	266	129	266
Anzahl	15	29	11	68	442	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	24	22	36	21	53	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	9	4	2	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	41	47	9	37	18	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	29	19	18	19	13	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	0	0	1	3	3
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	3	0	1	2	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	1	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	6	6	9	11	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	32	11	75	497	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium						
Ja, Pflichtpraktika/um	72	60	42	63	67	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	28	17	17	21	20	20
Nein, kein Praktikum	22	31	42	28	24	25
Gesamt	122	109	100	111	111	111
Anzahl	18	35	12	80	514	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 38 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika						
Arithm. Mittelwert	1,8	1,7	1,8	1,7	1,9	1,9
Median	2	1	1	2	2	2
Standardabw.	,7	,9	1,3	,8	1,1	1,0
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	3	4	4	4	10	10
Anzahl	13	21	5	50	345	521
Anzahl der freiwilligen Praktika						
Arithm. Mittelwert	1,2	1,7	1,0	1,8	1,4	1,4
Median	1	1	1	1	1	1
Standardabw.	,4	1,6	,0	1,7	,8	,9
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	2	5	1	7	6	7
Anzahl	5	6	2	17	102	154
Anzahl der Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	2,1	1,9	1,6	2,0	2,0	2,1
Median	2	2	1	2	2	2
Standardabw.	,7	1,2	1,1	1,3	1,2	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	3	6	4	8	10	10
Anzahl	14	24	7	58	392	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	11,8	10,0	7,4	9,7	12,0	12,0
Median	10	8	5	9	10	10
Standardabw.	6,0	5,4	4,2	5,3	8,9	9,4
Minimum	4	4	4	2	3	2
Maximum	25	24	12	25	104	104
Anzahl	13	21	5	50	341	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	17,2	11,5	12,0	16,2	12,2	13,3
Median	8	12	12	12	11	12
Standardabw.	16,0	7,2	,0	15,1	10,3	11,5
Minimum	4	3	12	3	1	1
Maximum	40	24	12	60	60	60
Anzahl	5	6	2	17	102	154
Dauer aller Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	17,1	11,6	8,7	13,1	13,8	14,2
Median	14	11	12	12	12	12
Standardabw.	11,4	6,3	4,1	10,5	10,1	11,2
Minimum	4	4	4	2	2	2
Maximum	48	24	12	64	104	104
Anzahl	14	24	7	58	388	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Beschäftigungsform						
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	61	80	50	70	75	75
Werkstudent*in	33	11	25	24	20	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	6	17	0	13	12	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	6	3	0	3	3	3
Keine Erwerbstätigkeit	17	6	33	13	13	13
Gesamt	122	117	108	121	123	124
Anzahl	18	35	12	80	514	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft						
Ja fachnah, insgesamt Monat(e)	28	43	42	40	42	41
Ja fachfremd, insgesamt Monat(e)	6	3	0	4	4	3
Nein	67	57	58	58	55	57
Gesamt	100	103	100	101	102	101
Anzahl	18	35	12	80	513	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums						
Ja	33	20	50	29	31	29
Nein	67	80	50	71	69	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	513	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Art des Aufenthalts						
Auslandssemester	67	43	33	52	57	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	33	9	5	5
Pflichtpraktikum	17	14	0	9	21	19
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	4	10	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	0	1	1
Sprachkurs	0	29	17	13	1	2
Längere Reise	0	14	17	9	3	4
Sonstiges	17	0	0	4	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	6	23	157	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anerkennung der Reise						
Ja	67	57	17	43	63	60
Teilweise	33	0	33	26	16	16
Nein	0	43	50	30	21	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	6	23	157	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)						
Median	20	22	13	17	17	17
Anzahl	6	6	5	21	154	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm						
Ja	67	29	50	52	73	69
Nein	33	71	50	48	27	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	6	23	157	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms						
DAAD-Stipendium	0	50	67	25	23	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/-COMENIUS	0	0	0	0	3	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	5	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	0	16	15
Socrates/-Erasmus	100	100	33	83	57	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	1	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	3	3
Sonstiges:	0	50	0	8	10	10
Gesamt	100	200	100	117	118	116
Anzahl	4	2	3	12	115	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,6	1,8	2,4	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,9	2,2	1,7	2,1	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,1	2,2	2,0	2,2	2,3	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,3	1,8	2,2	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,7	2,0	2,5	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,4	2,1	2,5	2,4	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,8	3,1	2,6	3,0	3,0	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,6	1,8	2,4	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,5	2,3	2,1	2,4	2,4	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,5	1,9	2,4	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	2,0	1,7	1,9	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,7	2,5	2,6	2,6	2,5	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,7	2,3	2,3	2,5	2,6	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,3	1,7	2,3	2,3	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	1,7	1,4	1,7	1,8	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,4	2,2	2,0	2,3	2,3	2,2
Anzahl	18	35	12	79	502	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	1,0	,9	1,0	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	1,1	,7	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,6	,9	,8	,9	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	,8	,9	,7	,9	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,9	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,0	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,3	1,1	,6	1,1	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	,8	,8	,9	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,0	,7	,9	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,7	,7	,8	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	,9	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,1	,8	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,1	,8	,7	,9	,9	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,2	1,0	1,1	1,0	1,0
Anzahl	18	35	12	79	502	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	61	47	83	56	64	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	78	68	92	73	68	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	78	65	75	68	60	61
System und Organisation von Prüfungen	72	62	92	68	64	64
Aufbau und Struktur des Studiums	50	53	75	54	56	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	44	59	67	50	60	57
Training von mündlicher Präsentation	39	32	58	38	37	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	44	62	83	55	47	47
Aktualität der vermittelten Methoden	44	62	67	54	57	55
Didaktische Qualität der Lehre	44	53	83	54	49	48
Fachliche Qualität der Lehre	83	74	92	77	88	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	44	47	50	44	53	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	33	56	50	45	50	48
Kontakte zu Lehrenden	56	65	83	63	61	60
Kontakte zu Mitstudierenden	78	85	92	85	79	78
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	65	68	75	64	64	64
Anzahl	18	35	12	79	502	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	11	21	8	15	9	10
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	6	15	0	9	14	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	17	15	8	15	14	14
System und Organisation von Prüfungen	0	12	8	12	10	11
Aufbau und Struktur des Studiums	6	24	0	15	16	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	6	18	8	17	15	17
Training von mündlicher Präsentation	33	41	17	35	37	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	22	18	0	21	27	27
Aktualität der vermittelten Methoden	11	6	0	12	12	14
Didaktische Qualität der Lehre	6	18	0	14	17	18
Fachliche Qualität der Lehre	6	0	0	3	4	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	28	12	17	18	17	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	11	9	8	10	18	18
Kontakte zu Lehrenden	11	18	0	13	15	16
Kontakte zu Mitstudierenden	6	3	0	4	7	8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	18	15	8	14	11	11
Anzahl	18	35	12	79	502	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,8	3,4	2,3	3,2	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,7	3,1	1,9	3,1	3,2	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,0	3,5	4,0	4,3	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,0	3,6	4,0	4,2	4,2
Anzahl	17	34	12	77	472	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,0	1,2	1,0	1,3	1,4	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	1,4	,7	1,4	1,5	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,3	1,2	1,2	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1	1,1
Anzahl	17	34	12	77	472	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	6	21	50	26	27	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	18	35	83	39	34	33
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	6	13	8	11	7	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	6	13	8	11	8	8
Anzahl	17	34	12	77	472	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	53	53	8	43	56	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	59	44	0	42	48	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	76	68	42	66	79	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	76	65	42	64	78	77
Anzahl	17	34	12	77	472	679

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,6	2,4	1,8	2,4	2,3	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,9	3,0	2,5	2,9	2,7	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,5	4,1	3,0	3,7	3,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,4	3,3	2,3	2,9	2,9	2,9
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,0	,8	1,0	1,0	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,7	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	47	55	82	58	66	63
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	43	44	58	46	48	47
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	17	13	42	24	21	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	75	25	67	44	38	38
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	27	9	0	14	12	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	29	34	25	32	24	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	75	33	59	55	54
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	43	17	32	32	31
Anzahl	16	34	12	76	480	667

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,6	2,4	2,1	2,5	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,3	1,9	1,8	2,0	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	2,0	1,8	2,1	2,1	2,1
Anzahl	17	33	12	77	476	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	,9	1,0	1,0	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,8	1,2	1,0	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	1,1	,9	1,1	1,0	1,0
Anzahl	17	33	12	77	476	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	56	50	58	48	51	50
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	59	79	75	71	74	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	53	81	75	70	69	69
Anzahl	17	33	12	77	476	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	19	16	0	15	18	18
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	18	3	17	9	7	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	18	13	0	12	11	11
Anzahl	17	33	12	77	476	675

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	2,1	1,6	2,2	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,0	1,5	2,1	2,2	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,9	2,7	1,5	2,6	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,7	2,5	1,8	2,5	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,4	2,9	2,0	2,9	2,3	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	3,9	4,2	5,0	4,4	3,6	3,8
Anzahl	18	34	12	79	500	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	1,0	,9	1,0	,9	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,0	,7	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	1,2	,7	1,2	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,1	1,2	1,4	1,2	1,0	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,1	2,1	1,9	1,9	2,0	2,0
Anzahl	18	34	12	79	500	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	56	76	92	68	71	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	61	76	92	73	71	70
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	44	42	92	50	52	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	41	64	67	51	48	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	60	40	50	40	64	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	60	75	50	56	65	62
Anzahl	18	34	12	79	500	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	22	12	8	13	9	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	17	6	0	9	10	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	28	27	0	23	22	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	12	18	0	17	17	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	20	30	0	30	10	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	25	0	22	7	11
Anzahl	18	34	12	79	500	683

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	2,4	1,7	2,4	2,5	2,5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	3,0	2,2	2,8	2,9	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,4	3,6	2,9	3,5	3,3	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,4	4,4	3,8	4,3	4,1	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,9	4,2	3,3	4,0	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,6	3,8	3,7	3,8	3,6	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,9	3,1	2,5	2,9	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,0	2,5	2,9	3,0	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	3,5	2,3	3,2	3,2	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,3	3,3	2,9	3,2	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,0	3,1	2,5	3,0	2,9	3,0
Anzahl	18	33	12	77	497	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,1	,9	,8	1,0	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	,9	1,1	1,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,0	,9	,9	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,4	1,4	1,3	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	1,2	,8	1,1	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,1	1,2	1,1	1,3	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,4	1,3	1,1	1,3	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,2	1,2	1,1	1,2	1,0	1,0
Anzahl	18	33	12	77	497	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	56	45	83	53	55	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	41	30	75	41	38	37
Vorbereitung auf den Beruf	17	18	33	20	21	20
Unterstützung bei der Stellensuche	0	3	8	4	7	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	10	17	7	15	13
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	6	10	8	7	19	17
Lehrende aus der Praxis	33	35	64	40	34	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	28	38	50	38	32	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	22	27	42	32	26	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	35	34	25	34	46	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	29	26	64	33	32	33
Anzahl	18	33	12	77	497	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	22	6	0	12	18	18
Verknüpfung von Theorie und Praxis	35	30	17	31	31	31
Vorbereitung auf den Beruf	50	58	25	51	46	47
Unterstützung bei der Stellensuche	88	80	67	78	73	75
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	65	79	42	70	57	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	38	63	58	57	52	55
Lehrende aus der Praxis	22	48	27	36	34	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	33	34	8	30	33	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	50	53	8	44	41	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	41	44	33	42	27	30
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	29	32	27	31	26	28
Anzahl	18	33	12	77	497	652

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,5	2,1	1,8	2,1	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	1,8	1,7	1,9	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,1	1,5	2,1	2,2	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,5	2,3	2,0	2,4	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	1,9	1,8	1,6	1,8	1,9	1,9
Universitätsbibliothek	2,2	1,7	1,3	1,8	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,6	2,2	1,8	2,1	2,0	2,1
International Office	2,2	2,6	1,9	2,2	2,1	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,3	2,8	2,3	2,8	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,9	1,8	2,3	1,9	2,2	2,2
Career Service	3,0	2,9	2,3	2,8	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,5	2,8	2,0	2,5	2,7	2,7
Gleichstellungsbüro	2,0	2,6	2,3	2,3	2,5	2,4
Familien-Service	3,0	2,7	2,0	2,5	2,6	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	2,0	2,0	2,0	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,7	2,4	1,8	1,9	2,0	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	2,6	2,0	2,5	2,7	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	2,3	2,5	2,4	2,7	2,7
Anzahl	17	35	12	78	486	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,7	,9	,8	,9	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	1,0	,7	,9	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	1,0	,7	1,0	,9	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,5	1,2	1,0	1,0	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,7	,8	,7	,7	,7	,8
Universitätsbibliothek	,8	,9	,5	,9	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,7	1,3	,8	1,0	,9	,9
International Office	,8	1,2	,9	1,0	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,0	1,1	1,0	1,1	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,8	,9	1,0	,8	,9	,9
Career Service	,0	1,0	1,2	1,0	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,7	,9	,8	,9	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,6	,7	1,2	,8	,9	,9
Familien-Service	-	1,0	1,0	,9	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	,9	1,1	,9	,9	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,8	,8	1,0	,9	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	,7	1,0	,8	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	,8	1,4	1,0	,9	,9
Anzahl	17	35	12	78	486	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	50	64	83	68	72	72
Lernplattform Stud.IP	76	82	92	80	84	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	44	79	91	68	70	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	50	65	57	57	61	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	82	85	89	84	82	81
Universitätsbibliothek	65	88	100	82	85	84
Angebote des Sprachenzentrums	33	62	78	65	76	72
International Office	67	36	70	59	67	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	17	39	33	33	47	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	75	85	43	76	65	66
Career Service	0	27	33	26	40	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	50	25	75	41	40	39
Gleichstellungsbüro	83	25	33	48	45	44
Familien-Service	0	29	67	36	39	36
Angebote des Hochschulsports	67	71	67	69	83	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	83	43	75	67	68	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	25	67	31	31	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	57	50	53	34	36
Anzahl	17	35	12	78	486	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	6	3	0	5	3	4
Lernplattform Stud.IP	6	9	0	5	4	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	19	9	0	9	9	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	13	0	9	7	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	3	0	1	2	3
Universitätsbibliothek	6	6	0	4	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	19	0	8	4	5
International Office	0	14	0	5	5	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	33	17	0	21	13	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	5	0	2	5	5
Career Service	0	18	0	16	8	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	13	0	12	10	11
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	7	5
Familien-Service	0	14	0	7	6	5
Angebote des Hochschulsports	0	5	0	2	4	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	4	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	5	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	33	12	7	8
Anzahl	17	35	12	78	486	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung						
Genutzt und bewertet	13	26	45	21	5	8
Habe ich nicht genutzt	33	19	27	23	34	33
War mir nicht bekannt	53	56	27	56	60	59
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	27	11	66	413	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)						
Genutzt und bewertet	13	26	40	22	12	13
Habe ich nicht genutzt	33	41	40	32	36	36
War mir nicht bekannt	53	33	20	46	52	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	27	10	65	416	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	2,0	3,1	2,2	2,6	2,2	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,0	2,9	2,0	2,6	2,2	2,3
Anzahl	2	9	5	17	56	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,4	1,7	,8	1,5	1,2	1,3
Anzahl	2	9	5	17	56	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	50	43	60	50	68	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	50	43	75	50	66	63
Anzahl	2	9	5	17	56	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	0	29	20	21	23	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	29	0	21	18	19
Anzahl	2	9	5	17	56	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt						
1 Sehr zufrieden	0	14	33	13	16	15
2	67	49	58	51	51	51
3	22	29	8	29	25	25
4	11	6	0	6	7	7
5 Sehr unzufrieden	0	3	0	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	664
Zusammengefasste Werte						
1,2	67	63	92	64	67	66
3	22	29	8	29	25	25
4,5	11	9	0	8	8	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	1,8	2,3	2,3	2,3
Standardabw.	,7	,9	,6	,8	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,1	2,1	1,5	2,0	2,0	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,2	1,9	1,8	2,1	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,7	1,4	1,3	1,5	1,5	1,5
Anzahl	18	35	12	80	514	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,3	1,1	1,0	1,1	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
... wieder studieren?	1,1	,7	,5	,8	,9	,9
Anzahl	18	35	12	80	514	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	78	74	83	76	73	73
... dieselbe Hochschule wählen?	67	74	83	70	71	71
... wieder studieren?	83	91	100	90	89	89
Anzahl	18	35	12	80	514	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	11	14	8	13	15	15
... dieselbe Hochschule wählen?	6	14	17	14	14	14
... wieder studieren?	6	0	0	1	6	5
Anzahl	18	35	12	80	514	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss						
Ja	0	0	0	0	18	16
Nein	100	100	100	100	82	84
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	4	2	11	45	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 88 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss						
Bereits vor dem Bachelor-Studium	50	65	25	61	64	62
Im Laufe des Bachelor-Studiums	21	18	75	22	22	24
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	21	12	0	13	11	10
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	7	6	0	4	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	17	4	46	261	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 89 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,6	1,6	2,5	1,8	1,8	1,8
Fachliches Interesse	1,4	1,4	1,0	1,4	1,6	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	1,9	1,5	2,0	1,9	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,3	2,7	3,3	3,2	3,2	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,3	1,5	2,8	2,1	2,2	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,5	1,0	1,6	1,6	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,9	3,6	4,3	3,8	3,6	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,8	4,1	4,5	4,6	4,5	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,0	3,6	3,5	3,7	3,5	3,5
Um später promovieren zu können	3,8	3,6	4,5	3,8	3,8	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,0	1,4	2,8	1,9	2,0	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,1	3,7	3,5	3,8	3,8	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,5	2,5	2,7	2,3	2,1	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,3	1,8	2,5	2,3	2,8	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,9	4,5	4,0	4,6	4,2	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,8	4,5	3,5	4,5	4,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,4	4,9	4,5	4,7	4,6	4,6
Anzahl	14	17	4	45	261	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,0	,8	1,9	1,1	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,7	,6	,0	,6	,8	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	1,2	1,0	1,2	1,0	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	,9	2,1	1,5	1,3	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,7	,6	,0	,8	,9	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,4	1,7	1,0	1,5	1,5	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,4	1,6	1,0	1,0	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,0	1,4	1,3	1,3	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,3	1,7	1,0	1,4	1,4	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,5	,6	1,7	1,3	1,3	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,2	1,2	1,9	1,3	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,8	1,5	1,5	1,6	1,4	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,1	1,7	1,6	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,3	1,0	1,7	,9	1,2	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,4	1,0	2,1	1,0	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,5	,7	,7	,9	,9
Anzahl	14	17	4	45	261	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	85	82	50	73	79	79
Fachliches Interesse	92	94	100	93	88	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	75	65	75	65	74	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	36	53	25	38	38	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	75	82	50	70	70	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	92	94	100	91	90	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	23	29	0	25	26	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	20	0	7	8	8
Forschung an einem interessanten Thema	8	31	25	21	31	30
Um später promovieren zu können	23	24	0	21	23	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	83	94	50	81	73	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	9	18	25	17	23	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	58	65	33	67	69	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	75	82	75	72	49	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	12	33	10	12	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	6	50	8	14	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	0	6	5
Anzahl	14	17	4	45	261	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	8	0	25	7	10	9
Fachliches Interesse	0	0	0	0	1	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	8	12	0	9	6	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	45	41	50	50	48	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	25	6	50	21	18	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	0	2	4	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	69	59	75	61	59	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	100	73	75	88	87	86
Forschung an einem interessanten Thema	67	56	50	60	53	54
Um später promovieren zu können	62	59	75	63	64	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	17	0	25	14	15	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	82	53	50	62	61	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	33	29	33	26	18	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	25	6	25	23	36	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	100	88	67	90	73	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	81	50	87	75	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	78	93	100	88	89	89
Anzahl	14	17	4	45	261	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen						
Arithm. Mittelwert	1,2	1,3	1,7	1,3	,9	,9
Standardabw.	,6	,7	,6	,6	,5	,6
Minimum	,0	,0	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	13	15	3	41	243	318
Anzahl der Zusagen						
Arithm. Mittelwert	1,1	1,4	1,7	1,3	,9	,9
Standardabw.	,5	,5	,6	,5	,6	,6
Minimum	,0	1,0	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	2,0	2,0	6,0	6,0
Median	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	13	14	3	40	234	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen						
Arithm. Mittelwert	2,9	1,9	3,0	2,6	2,6	2,7
Standardabw.	3,9	4,1	2,7	3,4	4,1	4,0
Minimum	,0	,0	1,0	,0	,0	,0
Maximum	12,0	12,0	7,0	12,0	25,0	25,0
Median	1,0	,5	2,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	12	8	4	29	210	264
Anzahl der Zusagen						
Arithm. Mittelwert	2,1	1,9	1,3	1,9	1,6	1,7
Standardabw.	2,3	4,1	1,3	2,7	2,2	2,4
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	6,0	12,0	3,0	12,0	17,0	17,0
Median	2,0	,5	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	8	4	28	203	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss						
Ja, an eine Universität	36	18	50	26	28	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	6	0	2	4	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	0	1	1
Nein	64	76	50	72	67	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	17	4	46	279	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	1,5	1,7	1,8	1,9	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,0	2,6	2,0	2,8	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,1	1,8	1,3	2,0	2,1	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,5	2,1	2,0	2,4	2,3	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,9	4,1	3,3	3,9	3,5	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,3	3,1	2,5	3,1	2,9	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	1,9	2,1	4,0	2,0	2,2	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,2	2,0	2,5	2,2	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	4,0	3,1	3,3	3,4	3,2	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,7	2,3	3,8	2,4	2,6	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,9	3,6	3,8	3,7	3,5	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,9	4,3	4,7	4,5	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,4	3,5	4,1	4,1	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,0	3,8	3,7	3,8	4,1	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	3,9	4,5	2,7	4,0	4,2	4,2
Anzahl	13	17	4	45	263	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,5	,7	1,2	1,1	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,3	1,2	1,0	1,3	1,3	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,3	,8	,6	1,2	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,5	1,0	,8	1,3	1,3	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,2	1,1	1,5	1,1	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,2	,6	1,2	1,3	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,6	1,0	1,4	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,4	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,1	1,4	1,7	1,3	1,3	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	1,7	1,9	1,8	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,6	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,2	,3	1,5	,9	1,1	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,7	1,2	1,7	1,5	1,3	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,3	1,2	1,5	1,3	1,3	1,2
Anzahl	13	17	4	45	263	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	77	88	67	79	74	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	42	50	67	48	47	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	58	81	100	69	72	71
Attraktivität der Stadt/Region	58	69	75	65	66	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	8	13	33	12	25	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	33	27	50	31	43	41
Nähe zu Partner*in, Familie	83	75	0	76	69	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	77	76	50	73	64	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	8	50	25	33	34	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	54	65	25	62	60	58
Günstige Bewerbungsfristen	33	33	25	36	30	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	8	0	25	7	10	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	25	13	50	24	15	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	8	19	0	17	13	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	22	13	33	19	14	14
Anzahl	13	17	4	45	263	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	15	0	0	7	12	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	25	25	0	26	27	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	8	0	0	7	15	14
Attraktivität der Stadt/Region	25	13	0	19	19	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	67	73	33	66	51	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	33	20	0	24	32	31
Nähe zu Partner*in, Familie	17	19	67	17	22	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	15	12	25	13	24	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	58	38	50	47	39	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	38	35	75	36	33	35
Günstige Bewerbungsfristen	67	53	50	57	51	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	92	100	75	93	85	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	75	87	50	76	70	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	67	56	33	57	69	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	67	87	33	70	74	74
Anzahl	13	17	4	45	263	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium						
Nein	82	88	75	86	81	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	6	0	2	2	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	1	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	0	4	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	1	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	9	0	0	2	4	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	9	0	25	5	8	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	13	0	5	4	4
Ja, sonstige:	0	0	0	2	4	3
Gesamt	100	106	100	102	108	107
Anzahl	11	16	4	42	251	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,9	1,5	1,7	1,7	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,9	1,6	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	2,1	1,8	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,4	2,0	1,8	2,1	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,8	2,9	1,8	2,7	2,5	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,7	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,0	1,7	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,8	1,4	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,8	2,6	2,1	2,5	2,4	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	2,0	1,3	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,7	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,7	1,5	1,3	1,5	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,5	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1
Anzahl	18	35	12	80	508	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,6	,7	,7	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,6	,5	,6	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,9	,8	,5	,8	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,9	,6	,9	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	,8	,8	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,9	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,9	,9	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,8	,9	,8	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,9	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	1,0	,5	,8	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,7	1,0	,9	,8	,8	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,8	,5	,8	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	1,1	,9	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,9	,7	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	1,0	,8	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,7	,5	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	,8	,7	,8	,7	,8
Anzahl	18	35	12	80	508	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	94	94	92	93	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	89	97	100	95	94	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	83	77	100	85	88	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	61	66	92	70	66	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	79	75	77	77	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	78	83	83	83	87	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	61	74	83	69	76	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	78	83	83	81	85	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	34	83	45	51	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	83	77	92	84	81	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	78	77	100	81	75	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	83	74	83	77	76	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	78	82	100	84	84	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	44	56	75	54	54	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	56	77	92	75	73	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	39	62	67	59	62	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	83	94	100	92	91	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	61	73	67	69	71	72
Anzahl	18	35	12	80	508	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1	1	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	11	3	0	5	1	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	6	9	0	6	6	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	6	3	0	4	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	6	0	3	2	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	17	6	8	9	5	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	11	3	8	5	2	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	28	29	17	29	27	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	6	8	4	2	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	11	0	5	4	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	3	8	3	4	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	6	3	0	3	3	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	28	21	8	16	14	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	9	0	4	4	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	11	9	0	8	8	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	3	0	1	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	22	6	0	9	4	4
Anzahl	18	35	12	80	508	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln						
1 In sehr hohem Maße	0	28	30	20	25	24
2	59	17	40	41	46	45
3	35	34	30	29	22	24
4	0	17	0	7	4	5
5 Gar nicht	6	3	0	3	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	29	10	69	491	602
Zusammengefasste Werte						
1,2	59	45	70	61	70	68
3	35	34	30	29	22	24
4,5	6	21	0	10	7	8
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,5	2,0	2,3	2,2	2,2
Standardabw.	,8	1,2	,8	1,0	1,0	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium						
... außerhalb Deutschlands studiert?	11	3	25	9	8	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	11	6	8	10	4	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	6	42	9	6	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	6	25	6	3	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	3	0	3	1	1
Nichts davon	78	79	42	71	84	81
Gesamt	100	103	142	108	105	106
Anzahl	18	33	12	78	491	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)						
Arithm. Mittelwert	1,6	1,8	1,8	1,7	1,5	1,6
Median	1	2	2	2	1	1
Standardabw.	,9	,8	1,0	,8	,9	,9
Minimum	1	1	1	1	0	0
Maximum	3	4	4	4	8	10
Anzahl	12	28	10	63	412	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Beschäftigungssuche						
Ja.	17	43	67	36	41	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	44	29	25	40	36	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	11	11	0	11	8	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	6	3	0	3	3	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	22	14	8	14	10	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	6	0	0	1	1	1
Nein, ich war in Elternzeit.	11	0	0	3	1	1
Nein, aus folgendem Grund:	0	3	8	3	6	6
Gesamt	117	103	108	110	107	107
Anzahl	18	35	12	80	510	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche						
Vor Studienabschluss	67	47	25	41	42	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	13	63	28	37	35
Nach Studienabschluss	33	40	13	31	21	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	15	8	29	210	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen						
Arithm. Mittelwert	4,0	22,2	41,8	24,0	10,0	11,5
Median	4	9	24	7	4	5
Standardabw.	1,0	48,9	43,7	42,8	18,8	22,7
Minimum	3	0	2	0	1	0
Maximum	5	190	100	190	150	190
Anzahl	3	14	8	28	206	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	93	88	90	70	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	33	40	63	41	47	47
Besuch von Firmenkontaktmessen	33	7	50	21	14	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	13	7	30	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	27	25	21	14	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	40	88	48	15	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	7	13	7	4	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	13	3	3	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	13	25	14	2	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	33	63	41	24	26
Gesamt	200	260	438	293	225	231
Anzahl	3	15	8	29	207	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche						
Arithm. Mittelwert	2,0	6,3	9,6	6,5	3,1	3,4
Median	2	4	6	5	2	2
Standardabw.	1,0	5,7	6,2	5,6	3,2	3,7
Minimum	1	0	2	0	0	0
Maximum	3	18	18	18	20	20
Anzahl	3	14	7	26	194	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	67	47	25	45	48	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	0	11	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	33	0	0	3	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	3	21	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	1	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	1	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	13	3	1	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	20	25	17	8	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	27	13	17	3	4
Sonstiges	0	7	25	10	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	15	8	29	211	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	2,2	2,0	2,1	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,3	2,7	1,7	2,4	2,7	2,7
Abschlussarbeit	4,3	4,0	3,3	3,7	3,7	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,7	3,4	2,3	2,6	2,0	2,1
Examensnoten	3,0	4,5	3,2	3,7	3,1	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,0	1,9	1,8	2,0	2,7	2,7
Ruf der Hochschule	4,3	4,7	3,0	4,2	4,4	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,0	4,3	3,2	3,9	4,3	4,2
Auslandserfahrungen	3,7	3,8	3,0	3,4	4,0	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,0	2,3	2,5	2,5	3,4	3,3
Computer-Kenntnisse	2,3	2,5	1,3	2,3	3,0	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,7	3,8	2,0	3,4	3,8	3,8
Persönlichkeit	1,7	1,4	1,5	1,6	2,0	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,3	3,6	4,0	3,9	3,8	3,8
Anzahl	3	11	6	23	198	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,7	1,2	1,5	1,3	1,2	1,2
Fachliche Spezialisierung	1,5	1,8	1,2	1,6	1,4	1,4
Abschlussarbeit	1,2	1,3	1,9	1,4	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,2	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3
Examensnoten	2,0	,8	2,0	1,5	1,4	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,7	1,0	1,6	1,4	1,5	1,5
Ruf der Hochschule	,6	,5	1,7	1,2	,8	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	1,2	1,7	1,4	1,0	1,0
Auslandserfahrungen	,6	1,5	1,7	1,5	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,0	1,8	1,0	1,5	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	,6	1,6	,5	1,4	1,5	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,6	1,7	1,5	1,6	1,4	1,4
Persönlichkeit	,6	,7	,8	1,0	1,3	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,6	1,2	1,1	1,1	1,4	1,3
Anzahl	3	11	6	23	198	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	67	73	83	74	72	73
Fachliche Spezialisierung	67	55	83	61	51	52
Abschlussarbeit	0	18	33	26	22	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	67	18	50	43	71	68
Examensnoten	33	0	50	26	37	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	67	73	83	74	51	54
Ruf der Hochschule	0	0	50	13	2	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	18	50	26	7	9
Auslandserfahrungen	0	18	50	30	18	19
Fremdsprachenkenntnisse	33	73	50	61	34	36
Computer-Kenntnisse	67	64	100	70	43	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	27	83	35	21	23
Persönlichkeit	100	91	83	87	75	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	18	0	9	20	19
Anzahl	3	11	6	23	198	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	33	9	17	17	13	13
Fachliche Spezialisierung	33	45	17	35	28	28
Abschlussarbeit	67	64	67	57	57	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	27	17	17	14	14
Examensnoten	33	82	50	57	40	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	33	9	17	17	34	31
Ruf der Hochschule	100	100	33	78	82	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	67	82	50	70	81	79
Auslandserfahrungen	67	73	33	57	66	65
Fremdsprachenkenntnisse	33	27	17	26	50	47
Computer-Kenntnisse	0	36	0	22	34	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	67	73	17	57	63	61
Persönlichkeit	0	0	0	4	15	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	45	50	57	64	61
Anzahl	3	11	6	23	198	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung						
Ja	75	76	75	76	79	77
Nein	25	24	25	24	21	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	17	8	37	280	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren						
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	5	0	3	2	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	6	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	0	0	12	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	0	9	7
Keine Änderungen	20	30	25	22	16	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	80	65	75	76	68	69
Gesamt	100	100	100	100	113	111
Anzahl	5	20	4	37	206	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation						
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	13	0	6	1	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	1	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	1	1
Nichts davon	100	88	100	94	98	98
Gesamt	100	100	100	100	101	101
Anzahl	3	8	3	18	107	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen Corona-Pandemie						
Ja	0	33	0	18	25	24
Nein	100	67	100	82	75	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	38	202	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	.	.	kein MH	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe				
Ja	0	0	27	27
Nein	0	0	73	73
Gesamt	0	0	100	100
Anzahl	0	0	11	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 123 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	39	41	25	36	27	28
Erwerbstätig und Promotion	0	3	8	3	2	2
Ausschließlich Promotion	0	0	25	4	5	5
Erwerbstätig und Studium	28	28	17	30	25	26
Ausschließlich Studium	28	22	17	22	21	21
Ausschließlich Ausbildung	6	6	0	4	18	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	8	1	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	32	12	77	506	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 124 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Derzeitige Situation						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	28	66	33	51	40	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	11	6	0	5	16	15
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	0	0	1	5	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	39	3	17	17	14	14
Ich absolviere ein Praktikum	6	0	8	3	2	2
Ich bin Trainee	0	3	0	1	1	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	3	3
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	1	3	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	56	50	33	52	45	46
Ich promoviere	0	3	33	6	7	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	6	0	0	1	1	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	3	0	3	1	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	8	1	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	2	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	1	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	150	134	133	143	142	142
Anzahl	18	32	12	77	500	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 125 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Mehr als ein Job						
Ja	6	3	8	5	6	6
Nein	94	97	92	95	94	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 126 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	71	88	100	89	65	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	4	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	29	8	0	9	26	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	1	1
Ich bin Trainee	0	4	0	2	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	24	4	44	296	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 127 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Berufliche Stellung						
Angestellte*r	80	62	75	67	67	65
Beamter*Beamtin	0	0	25	5	5	5
Arbeiter*in	0	5	0	3	1	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	20	10	0	10	8	9
Werkstudent*in	0	10	0	8	10	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	4	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	1	1
Sonstiges	0	14	0	8	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	39	206	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 128 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verantwortungsbereiche						
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	60	19	0	23	26	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	40	5	0	8	8	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	40	24	25	21	17	17
Nichts davon	20	62	75	62	65	65
Gesamt	160	110	100	113	116	117
Anzahl	5	21	4	39	196	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 129 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Arbeitsvertragsform						
Unbefristet	60	43	75	51	56	56
Befristet	40	57	25	49	44	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	39	193	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 130 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	33,0	26,8	40,0	27,6	28,5	28,1
Median	40	28	40	33	35	35
Standardabw.	15,7	13,1	,0	13,7	13,0	13,2
Minimum	5	3	40	3	2	2
Maximum	41	43	40	43	50	50
Anzahl	5	22	2	38	203	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)						
Arithm. Mittelwert	34,2	28,8	42,5	30,9	30,0	30,0
Median	40	34	43	39	38	38
Standardabw.	15,9	13,8	2,9	14,2	15,1	15,1
Minimum	6	3	40	3	2	2
Maximum	45	47	45	47	70	70
Anzahl	5	18	4	33	210	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 131 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung						
bis 09/18	0	21	25	20	15	16
10/2018 bis 03/2019	0	13	25	11	11	11
04/2019 bis 09/2019	14	17	25	18	24	22
10/2019 bis 03/2020	57	29	25	32	26	27
04/2020 bis 09/2020	14	8	0	7	15	13
10/2020 und später	14	13	0	11	9	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	24	4	44	294	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 132 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	80	41	100	50	51	50
Nein	20	59	0	50	49	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	22	2	38	203	258

Frage I13: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 133 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung						
Bis zu 250 €	0	11	0	6	3	4
251 - 500 €	20	0	0	9	11	12
501 - 750 €	0	0	0	0	7	6
751 - 1.000 €	0	6	25	6	4	4
1.001 - 1.250 €	0	6	0	3	6	5
1.251 - 1.500 €	0	6	0	3	4	4
1.501 - 1.750 €	0	6	0	3	5	4
1.751 - 2.000 €	0	6	25	6	3	3
2.001 - 2.250 €	0	6	0	6	4	4
2.251 - 2.500 €	0	11	0	6	5	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	6	5
2.751 - 3.000 €	20	6	0	6	4	4
3.001 - 3.250 €	0	6	0	3	6	5
3.251 - 3.500 €	0	17	0	9	5	6
3.501 - 3.750 €	40	6	25	15	4	5
3.751 - 4.000 €	0	6	0	3	7	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	6	5
4.251 - 4.500 €	20	0	0	3	7	7
4.501 - 4.750 €	0	0	0	3	3	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	2	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	3	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	25	3	0	0
5.751 - 6.000 €	0	6	0	3	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	0	1	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	18	4	33	198	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige						
	100	100	100	100	100	100
Arithm. Mittelwert	3625,5	3292,2	2750,5	3361,6	3383,2	3441,1
Standardabw.	612,4	1231,1	1237,4	1099,7	1061,5	1089,9
Median	3626	3376	2751	3501	3626	3626
Anzahl	4	9	2	18	98	122

Frage I14: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 134 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Land der Beschäftigung						
In Deutschland	100	95	50	93	97	97
In einem anderen Land	0	5	50	8	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	22	4	40	222	280

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 135 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung						
Baden-Württemberg	0	5	0	6	4	5
Bayern	0	0	25	3	0	0
Berlin	40	0	0	9	2	3
Bremen	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	11	0	6	4	4
Hessen	0	5	0	3	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	40	32	0	35	54	52
Nordrhein-Westfalen	20	37	0	24	25	25
Rheinland-Pfalz	0	0	25	3	1	2
Sachsen	0	0	0	0	1	1
Sachsen-Anhalt	0	5	0	3	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	1	1
Ausland	0	5	50	9	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	19	4	34	209	260

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 136 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung						
Hochschulstandort	20	30	0	32	34	35
Region der Hochschule	20	25	0	16	22	21
Deutschland	60	40	50	43	41	41
Ausland	0	5	50	8	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	20	4	37	215	269

Frage I15: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 137 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	2	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	25	24	0	18	6	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	3	10	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	1	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	25	6	25	12	12	12
IT Dienstleistungen	25	12	25	15	7	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	6	25	6	6	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	8	7
Felder Sozialer Arbeit	0	6	0	3	7	7
Erziehung und Unterricht	0	24	0	21	17	18
Hochschulen o.ä.	25	0	25	6	12	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	2	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	6	0	3	7	7
Vereine und Verbände	0	18	0	15	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	17	4	34	191	237

Frage I16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 138 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Sektor der Beschäftigung						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	60	43	75	49	50	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	40	33	25	31	38	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	24	0	21	12	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	39	215	270

Frage I17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 139 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Lehre, Unterricht, Ausbildung	25	35	0	29	21	23
Forschung, Entwicklung	25	6	50	12	9	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	18	0	9	7	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	0	8	7
Gesundheitsdienste	0	0	0	3	3	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	50	24	0	24	31	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	6	25	6	3	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	3	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	12	0	9	13	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	25	6	3	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	1	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	1	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	17	4	34	192	239

Frage I18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 140 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt						
1 bis 9	0	25	0	15	10	11
10 bis 49	20	25	0	21	18	17
50 bis 99	0	6	0	9	12	12
100 bis 249	40	0	0	6	14	14
250 bis 999	0	13	25	9	15	14
1000 oder mehr Beschäftigte	40	31	75	39	31	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	16	4	33	185	232

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 141 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort						
1 bis 9	0	25	0	15	20	20
10 bis 49	0	25	0	21	31	28
50 bis 99	33	10	0	18	16	16
100 bis 249	0	5	50	9	13	13
250 bis 999	33	15	50	21	9	12
1000 oder mehr Beschäftigte	33	20	0	18	11	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	20	4	34	159	204

Frage I19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 142 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation						
Im lokalen Bereich	0	30	0	21	25	25
Im regionalen Bereich	20	25	0	21	30	29
Im nationalen Bereich	80	10	75	32	17	20
Im internationalen Bereich	0	35	25	26	28	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	20	4	38	212	266

Frage I20: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 143 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	1,9	1,3	1,8	2,1	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	1,7	1,0	1,5	1,8	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,3	1,9	1,0	1,7	1,9	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,6	1,7	1,8	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,4	1,6	2,3	1,5	1,7	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	1,3	1,8	1,4	1,5	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,4	1,6	1,5	1,5	1,7	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	1,7	1,5	1,7	2,0	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,3	2,9	2,0	3,0	3,5	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	2,0	2,5	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,0	2,3	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,0	2,3	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,8	1,0	1,7	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,0	2,1	1,5	2,0	2,0	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	1,4	1,0	1,4	1,5	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,7	1,7	2,0	1,7	2,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,3	1,5	1,3	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	1,9	1,5	1,8	1,9	1,9
Anzahl	7	23	4	43	287	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	1,1	,5	,9	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	,9	,0	,7	1,0	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	1,0	,0	1,0	1,1	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,9	1,0	,8	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	,7	1,0	,7	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,6	1,0	,7	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	,7	,6	,6	1,0	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	1,0	,6	,8	1,1	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,8	1,6	,8	1,5	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	1,1	,6	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,2	1,0	1,3	,9	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,3	,9	,5	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,1	1,2	,0	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,2	1,2	1,0	1,1	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,4	,8	,0	,7	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,8	1,2	,8	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,7	,6	,6	,5	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,7	1,0	1,0	,9	1,1	1,1
Anzahl	7	23	4	43	287	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	86	74	100	79	72	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	83	100	90	83	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	86	74	100	79	80	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	83	75	86	87	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	87	50	88	84	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	86	96	75	90	90	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	91	100	95	85	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	87	100	88	74	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	43	75	38	27	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	57	74	50	67	66	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	71	74	75	76	76	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	43	70	75	64	69	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	86	78	100	83	74	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	71	78	75	79	72	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	91	100	93	90	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	86	83	50	83	75	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	87	100	93	98	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	71	78	75	81	78	78
Anzahl	7	23	4	43	287	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	4	0	2	11	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	4	0	2	6	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	9	0	7	8	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	4	0	2	4	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	5	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	4	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	6	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	4	0	2	12	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	86	35	0	40	60	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	14	9	0	7	13	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	14	9	25	10	9	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	14	4	0	7	15	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	14	9	0	7	10	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	14	13	0	12	14	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	4	0	2	2	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	0	11	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	4	0	2	8	8
Anzahl	7	23	4	43	287	344

Frage I21: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 147 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben						
1 In sehr hohem Maße	0	29	75	28	10	13
2	20	5	0	18	28	27
3	40	43	0	31	38	36
4	40	19	25	21	17	18
5 Gar nicht	0	5	0	3	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	39	223	275
Zusammengefasste Werte						
1,2	20	33	75	46	38	39
3	40	43	0	31	38	36
4,5	40	24	25	23	24	25
Arithmetischer Mittelwert	3,2	2,7	1,8	2,5	2,8	2,8
Standardabw.	,8	1,2	1,5	1,2	1,0	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation						
1 In sehr hohem Maße	20	14	75	23	18	18
2	40	41	0	36	33	34
3	20	36	0	28	30	29
4	20	5	25	10	11	12
5 Gar nicht	0	5	0	3	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	22	4	39	221	273
Zusammengefasste Werte						
1,2	60	55	75	59	51	52
3	20	36	0	28	30	29
4,5	20	9	25	13	19	19
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,5	1,8	2,3	2,6	2,6
Standardabw.	1,1	1,0	1,5	1,0	1,1	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,8	2,2	1,8	2,0	2,4	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,8	2,3	1,5	2,1	2,4	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,0	2,4	1,8	2,2	2,6	2,5
Anzahl	5	21	4	38	214	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 150 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,8	,9	1,5	1,1	1,4	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,8	1,0	1,0	1,0	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,7	1,2	1,5	1,1	1,3	1,3
Anzahl	5	21	4	38	214	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 151 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	80	67	75	74	58	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	80	55	75	65	57	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	80	55	75	65	52	54
Anzahl	5	21	4	38	214	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 152 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	5	25	8	25	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	10	0	8	21	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	15	25	14	23	23
Anzahl	5	21	4	38	214	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 153 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben						
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	24	50	24	25	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	100	57	25	61	43	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	14	25	11	16	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	5	0	5	16	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	38	219	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 154 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung						
Promotion	0	0	50	5	1	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	40	48	50	51	46	46
Bachelor	60	33	0	31	28	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	19	0	13	24	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	21	4	39	216	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 155 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben						
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	40	18	75	33	31	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	40	41	25	38	35	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	20	27	0	20	21	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	14	0	10	13	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	22	4	40	217	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 156 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung						
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	48	75	57	47	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	25	10	0	11	22	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	10	25	8	7	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	10	0	5	8	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	29	0	19	17	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	25	24	0	16	22	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	50	29	0	22	24	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	50	33	25	30	22	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	14	0	11	9	9
Sonstiges:	0	10	0	5	15	14
Gesamt	200	214	125	184	193	190
Anzahl	4	21	4	37	205	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 157 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,4	2,8	2,0	2,5	2,7	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,4	2,8	2,5	2,6	2,5	2,6
Anzahl	5	24	8	45	309	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 158 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,9	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,5	1,2	1,4	1,1	1,0	1,0
Anzahl	5	24	8	45	309	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 159 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	40	41	75	52	41	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	60	35	63	45	50	50
Anzahl	5	24	8	45	309	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 160 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	18	13	12	20	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	17	25	14	12	13
Anzahl	5	24	8	45	309	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 161 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale						
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	40	0	25	13	9	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	10	50	13	13	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	20	24	25	18	16	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	20	10	25	11	15	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	80	38	50	45	39	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	40	14	50	18	10	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	40	19	50	21	14	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	20	48	25	39	47	47
Gesamt	260	162	300	179	163	164
Anzahl	5	21	4	38	209	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 162 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,7	2,9	1,8	2,9	3,1	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	1,8	1,5	1,9	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	1,7	1,5	1,8	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,5	1,1	1,5	1,7	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,5	2,1	2,4	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,1	1,7	1,6	1,7	1,9	1,8
Gutes Betriebsklima	1,1	1,2	1,0	1,1	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,9	1,6	1,1	1,5	1,8	1,8
Hohes Einkommen	2,3	1,7	1,9	1,9	2,4	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,6	2,4	1,3	2,2	2,6	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,3	2,1	2,4	2,7	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	2,2	1,6	2,2	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,7	1,6	1,8	1,9	1,9	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	1,7	1,6	1,8	1,9	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,6	1,6	1,3	1,5	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	2,4	1,4	2,3	2,7	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,9	4,5	3,5	4,5	4,4	4,4
Anzahl	9	26	8	51	350	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 163 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,7	,7	,7	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,0	1,5	1,3	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	,9	,8	1,0	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	,7	,5	,8	,7	,7
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	,9	,4	,8	,8	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,3	1,4	1,1	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,8	,7	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,3	,4	,0	,3	,5	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,9	,8	,4	,8	,9	,9
Hohes Einkommen	,5	,7	,6	,7	,9	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	,9	1,0	,8	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,3	,5	1,2	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	1,2	,8	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	1,2	,9	1,2	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	1,2	,5	1,2	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,9	,7	,8	,8	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,7	,5	,7	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	1,3	,5	1,1	1,0	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,3	1,0	1,7	1,1	1,0	1,0
Anzahl	9	26	8	51	350	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 164 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	89	88	88	86	86	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	11	27	75	31	33	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	67	85	88	78	76	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	56	92	100	84	87	87
Arbeitsplatzsicherheit	89	88	100	90	85	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	56	62	75	65	53	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	67	88	88	84	80	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	99	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	67	88	100	86	79	80
Hohes Einkommen	67	88	88	84	58	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	33	54	63	51	47	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	89	77	88	80	80	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	56	54	100	59	47	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	22	50	63	45	45	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	56	65	75	65	70	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	44	84	100	76	78	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	56	84	86	78	77	77
Interessante Arbeitsinhalte	100	96	100	94	97	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	44	54	100	61	43	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	4	38	8	8	7
Anzahl	9	26	8	51	350	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 165 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	1	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	44	31	13	31	40	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	33	4	0	8	5	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	4	0	2	2	2
Arbeitsplatzsicherheit	11	8	0	6	2	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	11	27	13	18	15	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	4	0	2	3	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	4	0	2	5	5
Hohes Einkommen	0	0	0	0	11	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	22	12	13	16	16	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	4	13	4	3	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	22	19	0	14	17	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	11	15	0	10	19	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	22	19	0	16	11	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	33	12	0	16	8	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	11	0	0	2	5	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	4	0	2	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	11	19	0	14	20	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	84	50	84	83	83
Anzahl	9	26	8	51	350	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 166 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,4	1,9	2,0	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,8	2,0	3,3	3,6	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	3,5	2,4	1,8	2,4	2,3	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,8	2,1	1,8	2,1	2,3	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,4	2,4	1,8	2,1	1,9	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,4	1,8	2,3	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,1	1,8	2,0	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	2,0	1,9	1,3	1,9	1,7	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	3,1	2,0	2,8	2,6	2,6
Hohes Einkommen	3,0	3,0	2,5	2,9	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,8	2,9	2,5	2,9	3,1	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,2	1,5	2,0	2,2	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	3,6	2,0	3,2	3,3	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	2,9	2,8	2,9	3,1	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,2	2,3	2,0	2,4	2,6	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,1	1,5	2,2	2,2	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,6	2,0	1,3	2,0	2,3	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	1,9	1,3	1,9	2,0	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	3,2	2,0	3,0	3,1	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,8	4,4	3,3	4,5	4,3	4,3
Anzahl	5	18	4	35	209	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 167 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	1,0	1,2	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,6	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,2	,5	1,1	1,0	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	,8	1,0	,8	1,1	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,4	1,5	1,3	1,2	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	1,6	,5	1,4	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	1,1	1,0	1,1	1,2	1,2
Gutes Betriebsklima	,7	,9	,5	1,0	,9	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,4	1,3	2,0	1,3	1,3	1,3
Hohes Einkommen	,7	1,2	1,7	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,6	1,7	1,5	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	1,0	,6	,9	1,1	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	1,5	2,0	1,5	1,3	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	1,4	1,7	1,4	1,3	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,1	1,3	2,0	1,4	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,4	1,4	,6	1,1	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,5	1,1	,5	1,0	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,8	1,0	,5	,9	1,0	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,0	1,4	2,0	1,3	1,3	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,4	1,1	2,1	1,1	1,3	1,2
Anzahl	5	18	4	35	209	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 168 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	89	50	86	78	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	11	75	31	21	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	25	67	100	65	61	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	40	72	75	74	64	65
Arbeitsplatzsicherheit	60	61	75	69	74	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	40	61	100	69	51	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	80	61	75	71	63	65
Gutes Betriebsklima	80	67	100	71	83	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	20	28	75	40	54	52
Hohes Einkommen	20	22	75	31	33	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	20	44	75	46	36	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	80	67	100	74	70	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	20	17	75	29	26	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	40	39	50	40	37	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	40	67	75	66	51	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	20	72	100	66	67	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	40	67	100	66	63	63
Interessante Arbeitsinhalte	60	83	100	80	76	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	28	75	31	33	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	6	50	9	13	13
Anzahl	5	18	4	35	209	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 169 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	6	0	6	7	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	50	25	43	59	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	17	0	18	11	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	20	6	0	6	14	13
Arbeitsplatzsicherheit	40	22	25	20	13	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	20	28	0	20	18	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	11	0	9	14	14
Gutes Betriebsklima	0	0	0	6	6	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	39	25	26	26	26
Hohes Einkommen	20	28	25	29	36	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	80	39	25	40	41	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	11	0	6	11	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	20	50	25	37	43	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	20	33	25	31	40	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	60	17	25	23	26	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	17	0	9	13	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	11	0	6	16	15
Interessante Arbeitsinhalte	0	6	0	3	9	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	39	25	29	38	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	83	50	86	77	78
Anzahl	5	18	4	35	209	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt						
1 Sehr zufrieden	22	19	57	25	25	25
2	67	44	29	43	50	49
3	0	26	0	20	18	18
4	11	4	14	8	5	5
5 Sehr unzufrieden	0	7	0	4	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	27	7	51	355	411
Zusammengefasste Werte						
1,2	89	63	86	69	75	74
3	0	26	0	20	18	18
4,5	11	11	14	12	7	8
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,4	1,7	2,2	2,1	2,1
Standardabw.	,9	1,1	1,1	1,0	,9	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 171 Geschlecht (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Geschlecht						
Männlich	28	40	33	37	31	32
Weiblich	72	60	58	62	68	67
Divers	0	0	8	1	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	79	512	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 172 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Alter bei Studienabschluss						
Arithm. Mittelwert	25,9	26,7	27,4	26,9	26,0	26,1
Median	26	26	27	26	25	25
Standardabw.	3,0	4,5	2,8	4,5	3,9	4,0
Minimum	22	21	22	21	21	21
Maximum	32	38	32	42	51	51
Anzahl	18	33	12	76	502	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 173 Geburtsland (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Geburtsland						
In Deutschland	100	66	0	63	99	94
In einem anderen Land	0	34	100	38	1	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	513	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 174 Wohnort (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Land des Wohnortes						
In Deutschland	100	97	67	94	98	97
In einem anderen Land	0	3	33	6	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	510	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 175 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bundesland des Wohnortes						
Baden-Württemberg	0	6	0	4	2	2
Bayern	0	0	8	1	1	1
Berlin	12	0	0	5	2	2
Bremen	0	0	0	0	1	1
Hamburg	6	3	0	3	3	3
Hessen	0	0	0	1	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	53	61	42	57	59	58
Nordrhein-Westfalen	29	21	8	18	24	23
Rheinland-Pfalz	0	3	8	3	1	1
Saarland	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	1	1
Sachsen-Anhalt	0	3	0	1	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	1	1
Ausland	0	3	33	7	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	33	12	76	494	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 176 Region des Wohnortes (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Region des Wohnortes						
Hochschulstandort	35	55	25	46	40	41
Region der Hochschule	29	15	0	16	22	21
Deutschland	35	27	42	32	36	36
Ausland	0	3	33	7	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	33	12	76	494	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 177 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Geburtsland des Vaters						
In Deutschland	56	0	0	19	100	89
In einem anderen Land:	44	100	100	81	0	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 178 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Geburtsland der Mutter						
In Deutschland	44	0	0	13	100	88
In einem anderen Land:	56	100	100	88	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	514	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 179 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Staatsangehörigkeit						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	0	85	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	100	34	1	5
Gesamt	100	100	100	119	101	103
Anzahl	18	35	12	80	514	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 180 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Lebenssituation						
Ledig, ohne Partner*in	28	17	33	25	31	30
Ledig, mit Partner*in	56	46	42	46	56	55
Verheiratet	11	34	25	26	12	14
Sonstiges	6	3	0	3	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	512	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 181 Kinder im Haushalt (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	17	17	8	15	6	7
Nein	83	83	92	85	94	93
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	35	12	80	512	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 182 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt						
Arithm. Mittelwert	1,7	1,8	1,0	1,7	1,4	1,5
Median	1	2	1	2	1	1
Standardabw.	1,2	,8	-	,8	,7	,7
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	3	3	1	3	4	4
Anzahl	3	6	1	12	32	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 183 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Betreuung der Kinder						
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	67	50	100	58	59	59
Mein*e Partner*in	67	67	100	58	62	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	33	0	0	8	7	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	33	33	0	25	52	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	33	33	0	25	34	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	17	0	17	3	7
Gesamt	233	200	200	192	217	210
Anzahl	3	6	1	12	29	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 184 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	17	19	18	17	27	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	11	16	18	14	12	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	3	0	7	13	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	6	0	3	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	17	0	9	5	11	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	6	9	9	7	3	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	1	1
Abschluss an einer Universität	22	19	18	20	23	22
Promotion	0	0	0	0	6	6
Habilitation	6	0	0	1	1	1
Keinen beruflichen Abschluss	11	19	27	18	2	4
Nicht bekannt	6	6	0	5	0	1
Sonstiges	6	3	0	3	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	32	11	76	508	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 185 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter						
Lehre oder Facharbeiterabschluss	6	23	17	14	36	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	17	13	8	18	25	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	0	0	3	4	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	11	10	0	7	1	2
Abschluss an einer Fachhochschule	11	10	17	9	8	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	3	0	1	1	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	3	0	1	1	1
Abschluss an einer Universität	33	13	33	20	20	20
Promotion	0	0	0	0	2	2
Keinen beruflichen Abschluss	17	19	17	21	2	5
Nicht bekannt	6	3	0	3	0	0
Sonstiges	0	3	8	3	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	31	12	76	509	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 186 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	41	26	33	33	32	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	6	26	17	23	23	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	6	26	33	22	23	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	18	15	33	21	19	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	6	15	8	14	12	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	3	25	6	11	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	3	0	3	6	5
Kontakte zu Lehrenden	29	38	50	40	25	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	94	62	100	79	78	78
Sonstige Kontakte:	0	9	17	8	4	4
Nichts davon	6	15	0	9	10	10
Gesamt	206	238	317	258	243	243
Anzahl	17	34	12	78	484	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 187 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,1	2,6	2,9	2,9	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,9	2,1	2,9	2,6	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,5	2,7	2,8	3,0	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,8	2,5	2,5	2,9	3,1	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,6	3,0	3,0	3,1	3,3	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,6	3,1	3,2	3,1	3,2	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,9	3,5	3,2	3,5	3,4	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,4	3,3	2,9	3,3	3,2	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,5	3,3	3,2	3,3	3,5	3,5
Anzahl	16	31	12	73	426	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 188 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,8	1,2	1,4	1,1	1,1	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,9	1,5	1,4	1,3	1,1	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	1,5	1,3	1,4	1,2	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,0	1,4	1,7	1,4	1,1	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,3	1,8	1,3	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,0	1,1	1,3	1,2	1,1	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,1	1,4	1,1	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,1	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0
Anzahl	16	31	12	73	426	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 189 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	18	38	30	24	24	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	13	61	20	33	29	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	9	44	30	29	27	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	48	40	32	23	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	8	33	36	28	18	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	10	28	30	26	16	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	9	20	22	19	16	17
Kontakte zu Lehrenden	8	12	33	14	15	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	9	11	18	13	9	9
Anzahl	16	31	12	73	426	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 190 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	and+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	18	21	20	21	28	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	13	9	10	9	16	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	45	28	30	34	25	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	44	32	10	30	33	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	42	42	45	42	41	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	40	44	40	38	38	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	64	60	33	55	44	45
Kontakte zu Lehrenden	42	38	42	39	38	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	55	41	45	44	47	46
Anzahl	16	31	12	73	426	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.